

Umweltministerkonferenz

- Umlaufbeschluss -

gemäß Ziffer 7 der Geschäftsordnung der UMK

Nr. 56/2024

Beschlussdatum: 31.10.2024

Gegenstand: Bund/Länder-Arbeitsgruppe „Immissionsschutz und Tierwohl“: Umstrukturierung und Arbeitsauftrag

Berichtersteller: Bund (BMUV)

Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz stimmt dem Vorschlag zur Verstetigung und Umstrukturierung der Bund/Länder-Arbeitsgruppe „Immissionsschutz und Tierwohl“ zu.
2. Sie weisen auf die große Bedeutung der Umsetzung vereinfachter und beschleunigter Genehmigungsverfahren hin, um der Tierhaltung eine verlässliche Perspektive zu geben. Die Arbeit der Bund/Länder-Arbeitsgruppe soll hierzu einen angemessenen Beitrag leisten.
3. Sie beauftragen die Bund/Länder-Arbeitsgruppe, Vollzugshinweise zur TA Luft im Bereich Geflügel zu erarbeiten und diese bis zur Herbst-Umweltministerkonferenz (UMK) 2025 abzuschließen.
4. Die Ministerinnen, Minister, Senatorinnen und der Senator der Umweltressorts der Länder bitten den Bund des Weiteren um eine zeitnahe Beschlussfassung zu den „Ergänzenden vorläufigen Hinweisen zur Konkretisierung qualitätsgesicherter Haltungsverfahren für Sauen und Ferkel, die nachweislich dem Tierwohl dienen, im Vollzug der Nummer 5.4.7.1 der TA Luft“, welche von der bisherigen AMK/UMK Ad-hoc-Expertengruppe „Immissionsschutz und Tierwohl“ erarbeitet wurden und mit Stand November 2023 vorliegen. Dies ist vor dem Hintergrund der aktuell bestehenden Unsicherheiten bei Bauvorhaben für die

Umweltministerkonferenz

- Umlaufbeschluss -

gemäß Ziffer 7 der Geschäftsordnung der UMK

Nr. 56/2024

Sauenhaltung und Ferkelaufzucht wie auch der am 1. Dezember 2026 auslaufenden Übergangsfrist für die Altanlagenanierung nach TA Luft dringend erforderlich. Sie bitten den Bund um einen Sachstand zur 104. UMK.

5. Die Bund/Länder-Arbeitsgruppe wird auch beauftragt, ausgehend von den in der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) genannten Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Nutztieren und dem Bedarf im Vollzug, weitere Vollzugshinweise vorzubereiten. Die Bund/Länder-Arbeitsgruppe wird zudem gebeten, Vorschläge zur Konkretisierung der Reihenfolge für die Bearbeitung der Vollzugshinweise zu unterbreiten.